

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1866

27.1.1866 (No. 26)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 26.

Samstag den 27. Januar

1866.

Bekanntmachung.

2.1. Nr. 2133. Die Nachmusterung der Hunde betreffend.
Die Nachmusterung der Hunde findet
Montag den 29. und Dienstag den 30. Januar d. J., Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—5 Uhr,
statt.

Polizei-Inspektor Reichard ist mit der Geschäftsleitung beauftragt.

Bei dieser Nachmusterung sind **alle seit der letzten Hauptmusterung angeschafften oder seitdem mehr als 6 Wochen alt gewordenen** Hunde und Hündinnen **anzugeben** und für dieselben die **ganze Taxe** für das von der letzten Hauptmusterung bis zur nächsten laufende Jahr **nachzuzahlen**, nämlich für einen Hund 4 fl. für eine Hündin 2 fl.

Wir machen dabei besonders darauf aufmerksam, daß ein neu angeschaffter Hund nur in dem Falle bei der Nachmusterung nicht anzugeben ist und bei derselben tarfrei bleibt, wenn der **jetzige** Besitzer desselben bei der Hauptmusterung die Taxe für einen Hund nachweislich schon entrichtet hat, an dessen Stelle der neue Hund getreten ist, **nicht** aber auch **dann**, wenn die Taxe für den neu angeschafften Hund von dem **früheren** Besitzer desselben bei der Hauptmusterung entrichtet worden ist und der neue Besitzer zuvor noch keine Taxe entrichtet hatte. Denn die Taxe haftet nicht auf dem **Thiere**, welches zur Zeit der Musterung vorgeführt worden ist, sondern mit deren Zahlung erwirbt man nur das Recht, ein ganzes Jahr hindurch einen männlichen oder weiblichen Hund zu halten und diesen im Laufe des Jahres, so oft man will, durch einen andern Hund oder eine andere Hündin zu ersetzen.

Wo der Hund zur Sicherheit oder zum Gewerbsbetrieb unentbehrlich ist, wird nur eine ermäßigte Taxe von 1 fl. 30 kr. für den Hund und 1 fl. für die Hündin entrichtet.

Der Besitzer eines Hundes oder einer Hündin, welcher dieselben bei der Nachmusterung nicht angibt, verfällt nebst Nachzahlung der Taxe in eine Strafe des doppelten Betrags derselben.

Wir fordern deshalb die Taxzahlungspflichtigen dahier auf, an den genannten Tagen, Morgens von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, ihre Hunde oder Hündinnen auf dem Geschäftszimmer der Polizei-Kommissäre anzugeben und die Taxe dafür zu entrichten. Karlsruhe, den 19. Januar 1866.

Großh. Bezirksamt.
Flad.

Winter-Vorlesungen.

Heute Abend um halb sieben Uhr wird Herr Professor Köchly seinen Vortrag über die drei Tragiker und die letzte Comödie in Athen fortsetzen.

W. Eisenlohr.

2.2. Lebensbedürfnis-Berein.

Samstag den 27. d. M., Abends 8 Uhr, findet im Saale der Landesgewerbehalle die erste statutenmäßige Generalversammlung statt, wozu wir die verehrlichen Mitglieder einladen.

Tagesordnung:

1. Vortrag des Rechenschaftsberichts und der Rechnungsergebnisse,
2. Wahl der Mitglieder des Verwaltungsraths.

Karlsruhe, den 18. Januar 1866.

Der Verwaltungsrath.

4.1. Freiwillige Feuerweh.

Mittwoch den 31. Januar d. J.,

Abends 7 Uhr anfangend,

findet in dem Saale der Gesellschaft **Entracht** für unsere Corps-Angehörigen eine

Abendunterhaltung

statt.
Eintrittskarten hierzu können Sonntag und Montag Nachmittags von 1 bis 4 Uhr in dem obern Lokale des Gasthauses zum Waldhorn gegen Entrichtung des Betrags in Empfang genommen werden.

Gleichzeitig wird bemerkt, daß nur Familienangehörige und die hierzu besonders Eingeladenen eingeführt werden können.

Der Verwaltungsrath.

L. Dölling.

Däschner.

Bekanntmachung.

Unter D. J. 210 wurde heute dahier in das Firmenregister eingetragen die Firma „Louis Hafner“. Inhaber der Firma, Louis Hafner hier, betreibt seit dem 1. November v. J. dahier ein Weinhandlungsgeschäft. Derselbe ist ledig.

Karlsruhe, den 25. Januar 1866.

Großh. Amtsgericht.

v. Vincenti. J. Frank.

Bulach.

Rindfajelversteigerung.

Die Gemeinde Bulach läßt **Dienstag den 30. d. M.**, Nachmittags 2 Uhr, bei dem Pächter Beker einen 4jährigen Rindfajel versteigern, welcher sich noch zum Ritt, sowie auch zum Schlachten eignet, wozu die Steigliebhaber höflichst eingeladen werden.

Bulach, den 25. Januar 1866.

Das Bürgermeisteramt.

Fug.

2.1. Teutsch-Neureuth.

Holzversteigerung.

Im Teutsch-Neureuther Wald werden am **Mittwoch den 31. d. M.**

165 Klafter forlen Scheit- und Brügelholz;
Donnerstag den 1. und Freitag

den 2. Februar

481 Stamm forlen, Bau- und Nutzholz, ver-

steigert.
Die Zusammenkunft ist jeden Tag früh 9 Uhr auf der Rinkenheimer Allee bei der Hütte im besagten Wald.

Teutsch-Neureuth, den 25. Januar 1866.

Bürgermeister, Brun.

Ettlingen. Stammholz- und Stangen- Versteigerung.

2.1. Aus den Gemeindewaldungen von Ettlingen versteigern wir:

Mittwoch den 31. Januar,
aus den Abteilungen Hub und Langerflom:

7 Eichstämme von 1' - 2' Durchmesser,
238 Forlenstämme von 16' - 60' Länge und
1' - 2' Durchmesser, 3 Hainbuchen, 3 Nischen-,
8 Erlen- und 37 Birken-Wagnerholz-Stämme;

Donnerstag den 1. Februar,
aus den Abteilungen Hochberg, Pfaffenbrunnen,
Rüppich, Kofloch, Schöllbrunnersteig und
Langerflom:

21 Eichstämme von 1' - 2 1/2' Durchmesser,
14 Buchene Klöße von 4' Länge, 2000 Stück
forlene Hopfenstangen II. Klasse, 200 Stück
forlene Rebpfähle, 13 Stück Fichten-Wagner-
stangen;

Samstag den 3. Februar,
aus den Abteilungen Hasenberg, Kalberklamm,
Eßigwiese und Käthenberg:

20 Eichstämme von 1' - 2 1/2' Durchmesser,
10 Buchenstämme von 2' Durchmesser und
1500 Stück Birken-Reißstangen.

Zusammenkunft ist jeweils Morgens 9 Uhr
und zwar am Mittwoch bei Scheibenhardt, am
Donnerstag Morgens beim Schützenkreuz und
Nachmittags 2 1/2 Uhr in der Guggallee bei
Scheibenhardt und am Samstag bei der Spinn-
und Weberei im Altbale.

Ettlingen, den 24. Januar 1866.
Städtische Bezirksforstei.
Pastian.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

Schwab
Münster

2.2. Akademiestraße Nr. 29 ist auf den
23. April zu vermieten: eine Bel. Etage von
4 Zimmern, worunter ein kleiner Salon, Alfof,
Küche, Keller u. Ferner eine Wohnung von
2 Zimmern, Alfof, Küche, Keller u. und eine
Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör. Zu
erfragen parterre.

Mein

2.2. Langestraße Nr. 155 ist eine Woh-
nung mit 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Kel-
ler u. auf 23. April oder sogleich zu vermieten.

Rob.
Fritz

Langestraße Nr. 219, gegenüber dem
Hirschgarten, ist der dritte Stock, bestehend in
6 geräumigen Zimmern, Küche und sonstigem
Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Auch
kann Stallung für zwei Pferde und Diener-
zimmer dazu gegeben werden.

* Sophienstraße Nr. 5 ist der 2. Stock,
bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern, 2 Mansar-
den, Küche, Keller, Garten und allen übrigen
Erfordernissen, auf den 23. April zu vermie-
then. Einzusehen von 2 bis 4 Uhr. Näheres
im Hinterhaus im dritten Stock.

* 2.2. Waldstraße (neue) Nr. 75 ist auf
den 23. April der zweite Stock zu vermieten,
derselbe enthält 5 Zimmer, Küche und sonstig-
es Zugehör. Näheres im untern Stock.

* 2.2. Jähringerstraße Nr. 30 ist der
zweite Stock mit 7 Zimmern, Alfof, Küche,
Magdkammer, Keller, Holzremise und Antheil
am Waschhaus auf den 23. April d. J. zu
vermieten. Zu erfragen im ersten Stock da-
selbst.

Stroccant
Johann
Janer

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.1. Jähringerstraße Nr. 59 ist ein Laden
mit Magazin und Wohnung sogleich oder auf
den 23. April zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* 2.2. Langestraße Nr. 40 ist ein Laden mit
Wohnung, und eine Wohnung im Hinterge-
bäude, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und
Keller, beide auf den 23. April zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

* 3.3. Innerer Zirkel Nr. 12 ist der zweite
Stock, bestehend in 6 geräumigen Zimmern,
Alfof, Küche nebst den übrigen Erfordernissen,
auf 23. April zu vermieten. Näheres im
untern Stock.

* 2.2. In der alten Waldstraße Nr. 22 ist
im dritten Stock eine Wohnung von 4 Zim-
mern, Küche, Keller, Kammer und Holzplaz
auf den 23. April zu vermieten.

3.3. In meinem Neubau, Lange-
straße Nr. 104, wird auf den 23.
April ein Theil der Bel-étage frei,
bestehend aus einer für sich abge-
schlossenen, eleganten Wohnung von
7 bis 9 Zimmern, Küche, 2 Man-
sarden, Kellerraum, Antheil an der
Waschküche und Trockenspeicher.
Friedrich Wolff.

* 3.2. In Nr. 12 vor dem Friedrichsthor ist
eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst
Zugehör auf den 23. April zu vermieten.
Näheres daselbst oder bei Hrn. John W. W.
Thompson, Langestraße Nr. 104.

* Eine möblierte Wohnung mit Zugehör ist
sogleich zu vermieten; ebenso können einige
möblierte Zimmer abgegeben werden. Zu er-
fragen im Kontor des Tagblattes.

* 3.1. Im westlichen Stadttheile ist eine
schöne Wohnung im Hinterhaus, mit Aussicht
auf Straße und Garten, bestehend aus 3
Zimmern, 1 Mansarde und übrigen Zugehör,
billig zu vermieten. Näheres im Kontor des
Tagblattes.

* 3.1. Bahnhofstraße Nr. 4 ist auf das
Aprilquartal d. J. eine abgeschlossene, freund-
liche Wohnung, bestehend in 4 bis 5 Zimmern,
Alfof, Küche, Mansarden, Antheil am Wasch-
haus und Trockenspeicher, zu vermieten. Auch
wird auf Verlangen Garten dazu gegeben.

Nothwohnung.

* 3.2. In Nr. 12 vor dem Friedrichsthor ist
eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, großer
Küche nebst Zugehör sogleich zu vermieten.
Näheres daselbst oder bei Herrn John W. W.
Thompson, Langestraße Nr. 104.

* 3.3. Auf 23. Januar oder 23. April ist in
Beiertheim eine Wohnung, bestehend in
3 tapezirten, schönen Zimmern mit Küche, Keller,
Holzplaz, Magdkammer, Antheil am Wasch-
haus und Trockenspeicher, um den Miethzins
von 125 fl. jährlich zu vermieten. Das Nä-
here in der Specerei- und Weinhandlung von
Schüz und Braun in Beiertheim.

Mühlburg.

* 3.1. Hauptstraße Nr. 156 ist im zweiten Stock
eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 ta-
pezirten Zimmern, Alfof, Küche, Keller, Spei-
cherkammer und sonstigen Erfordernissen, so-
gleich oder auf den 23. April an eine ordent-
liche Familie zu vermieten. Auf Verlangen
kann noch ein weiteres Zimmer abgegeben
werden.

* 6.4. Mühlburg. Hauptstraße Nr. 183,
dem Rathhause gegenüber, ist auf den 23. April

El. Janer.

eine Wohnung von 4-5 tapezirten Zimmern
mit sonstigen Erfordernissen an eine ruhige
Familie zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

Zimmer zu vermieten.

* 3.2. Im innern Zirkel Nr. 10 ist ein
schönes, möbliertes Zimmer sogleich oder später
zu vermieten. Näheres daselbst eine Stiege
hoch.
* Blumenstraße Nr. 4 ist ein unmöb-
lirtes Zimmer mit Alfof im zweiten Stock
zu vermieten.

Magazin

3.1. auf 23. April zu vermieten: innerer Zirkel
Nr. 8. C. B. Jahres

Wohnungsgeuch.

3.1. Eine stille Familie sucht auf 23. April
eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör,
am liebsten in einem freundlichen Hinterhaus
mit Aussicht in Garten. Adressen übernimmt
das Kontor des Tagblattes unter Nr. 622.

* N. B. Nr. 3649. Wohnungsgeuch.
In einem zweistöckigen Hause wird der zweite
Stock, bestehend in 5-6 Zimmern, Man-
sarde, Küche, Keller u., auf 23. April zu
mieten gesucht. Adressen hiervon wolle man
abgeben auf dem
Commissariatsbureau von J. Scharpf,
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Zimmergeuch.

5.3. Es werden in der Mitte der Stadt,
womöglich in der Nähe des Marktplazes, 2
ineinandergehende, gut möblierte Zimmer zu
mieten gesucht. Näheres im Kontor des
Tagblattes.

Bermischte Nachrichten.

2.1. [Dienst Antrag.] Langestraße
Nr. 115 wird ein braves Mädchen, welches
sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht,
in Dienst gesucht und kann sogleich eintreten.

* [Dienst Antrag.] Ritterstraße Nr. 18
findet ein braves Mädchen, welches sich willig
allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sogleich
einen Dienst.

* [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, wel-
ches etwas kochen, waschen und putzen kann,
findet sogleich eine Stelle. Näheres Lange-
straße Nr. 195.

* [Dienstgeuch.] Ein kräftiges Mädchen,
welches bürgerlich kochen und sonstigen häus-
lichen Arbeiten vorstehen kann, auch gut em-
pfohlen wird, wünscht sogleich eine Stelle zu
erhalten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 29.

Stelleantrag.

* 2.1. Ein in Notariatsgeschäften geübter
Kanzleigehilfe findet unter annehmbaren Be-
dingungen sogleich dauernde Beschäftigung bei
Notar Weisel, Langestraße Nr. 149.

Lehrlingsgeuch.

* Bei Unterzeichnetem kann ein Lehrling
unter günstigen Bedingungen eintreten.
Wendelin Mayer, Schreinermeister,
Durlachertorstraße Nr. 57.

* Derjenige Herr, der am 26. d.,
Morgens, beim Markt das Portemonnaie
gefunden, wird höflich gebeten, es auf der
Polizei abzugeben.

Beschäftigungsgesuch.

*2.1. Ein im Ausstopfen und Ausbessern der Vögel und anderer Thiergattungen erfahrener Mann sucht in diesem Fache Beschäftigung. Schriftliche oder mündliche Angebote sind abzugeben bei Herrn Schäfer, Restaurateur, Waldstraße Nr. 89.

Nähmaschinenarbeiten,

Herren- und Frauenhemden, auch ganze Aussteuern werden zum Anfertigen angenommen und billig und pünktlich besorgt bei

3.1. **Luise Büchel**, Bleichstraße Nr. 4.

Verloren.

* Es wurde vor einiger Zeit ein weiß-seidenes **Salstuch** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen sehr gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Am 25. d. wurde bei dem Kränzchen im Museum ein **Medaillon** mit dem Namen J. S. und einer Photographie gefunden. Der Eigentümer kann es gegen die Einrückungsgebühr bei dem Hausmeister daselbst abholen.

Hausverkauf.

Es ist im westlichen Stadttheile in einer sehr gangbaren Straße ein zweistöckiges Haus mit zweistöckigem Seitenbau und geräumigem Hof für einen Gewerbetreibenden oder als Kapitalanlage unter annehmbaren Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeige.

* Eine sehr schön gebaute **Vogelhecke**, schon gebraucht, 6' hoch mit 4 Abtheilungen, die sich besonders gut für Kanarienvogel-Zucht eignet, ist billig zu verkaufen. Näheres Ettlinger Chaussee Nr. 6.

Fortbildungs-Cursus und Pensionat.

Zu dem von Herrn Pfarrer Max Frommel jeden Donnerstag von 11-12 Uhr über **Geschichte des Alterthums: „Hellas und die Hellenen“** und von Herrn Wilhelm Sebring jeden Montag von 11-12 Uhr über **deutsche Literaturgeschichte der Neuzeit** stattfindenden Vorträge können auch noch fernere Betheteiligungen erfolgen. Diejenigen Damen, welche noch beizutreten wünschen, werden gebeten, sich bei der Unterzeichneten melden zu wollen.

Rosalie Friedländer, 6.1. 217, Langestraße.

Curs der italienischen und spanischen Sprache

vom 1. Februar an. Methode durch langjährigen Aufenthalt als Lehrer in obigen Ländern erworben und durch viele Erfolge verbürgt. Das Nähere bei

Albert Zittel, Gerichtsdolmetscher u. Lehrer, Herrenstrasse Nr. 15 im dritten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Auf das neue 6% Lombardische Eisenbahnprioritäts-Anlehen in Stücken à Franks 500, remittirt von M. A. von Rothschild & Söhne in Frankfurt a. M., werden Unterzeichnungen zum Emissionspreis von 465 per Stück entgegen genommen von
Eduard Kælle.

Malaga,

ächten alten (direkt bezogen), empfiehlt in vorzüglicher Qualität

W. G. Born, innerer Zirkel Nr. 15, Eck der Adlersstraße.

Thee

frischer Waare von **W. S. Schmidt** in Frankfurt a. M.,

Chocolade

in allen Sorten von Neuschâtel und

Cacao-Pulver

bei **Chr. Koebig**, Langestraße Nr. 26.

Schweizer-Alpen-Kräuter-Bücher,

ächter schwarzbrauner, ist in frischer Sendung eingetroffen und empfiehlt

2.1. **W. G. Born.**

Rahmkäse

in bester und frischer Waare empfiehlt

Ferd. Schneider, Amalienstraße Nr. 29.

Stearinlichter, Milly-Kerzen voll-gewichtig à 36 fr. per Pfund, **Apollo-Kerzen** 40 fr. per Pfund, **Sonnenslichter** 28 fr. per Pfund, bei Abnahme von 5 Pfd. billiger, bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Erdöl,

wasserbelles, zu bekannten billigen Preisen empfiehlt

2.1. **W. G. Born.**

Toilettesettseife

3 Stück 15 fr., per Duzend 54 fr.

Reichhaltigste

Glycerine-Seife

per Schachtel (3 Stücke) 48 fr.,

per Duzend 3 fl., empfiehlt

Fr. Spelter.

Jedes Stück ist mit meiner Firma versehen. 12.11.

Das Commissions-Bureau

*2.1. von **J. Scharpf**, welches ausstehende Forderungen sowohl auf gütlichem, wie auch auf dem ihm erlaubten gerichtlichen Wege besorgt, auch Bürger-Annahms- und Heiraths-Gesuche übernimmt, befindet sich
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgertbor.

Der erste **Winter-Rheinsalm** ist heute eingetroffen bei **Nich. Haas**, Fischhandlung.

3.1. **Feuerzeuge** in großer Auswahl und alle Sorten Bünd-hölzchen zc. zc. empfiehlt ergebenst **Karl Benjamin Gehres**, Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Ball-Handschuhe, vorzügliche Qualität, empfiehlt billigt **Wilh. Rupp**,

3.3. Langestraße Nr. 125.

Wiener Rohrstühle, dabei die beliebtesten Amerikaner; auch **Ainderfessel** sind wieder eingetroffen.

A. Winter & Sohn, 3.3. Großh. Hoflieferanten.

Krinolinen

mit und ohne Ueberzug, neueste Façon, stets vorrätzig bei

Friedrich Müller, Langestr. Nr. 96 u. Amalienstr. Nr. 39.

Theerseife

von **Bergmann & Comp.**, wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfiehlt per Stück 18 fr.

4 **F. X. Weißbrod.**

Anzeige.

Aus meinem Patent-Keller werden fortwährend Oberländer Weine in sehr reinen und guten Qualitäten in gefeslichem Quantum billigt abgegeben.

Sehr gutes Oberländer Thal-Kirschenwasser verkaufe ich, um damit zu räumen, die Maas à 1 fl. 18 fr. bei Abnahme von Korbflaschen billiger.

Leopold Weiß, Langestraße Nr. 87.

Grüne und gelbe 1/2 Maas-Flaschen mit Aich 9 fl. 40 fr.
 Desgleichen ohne Aich 9 fl. 20 fr.
 Grüne und gelbe Schoppen mit Aich 7 fl. 36 fr.
 Champagner- oder Bier-Flaschen 10 fl.
 Bordeaux- und Burgunder-Flaschen, Korkstopfer empfiehlt

Chr. Koebig.

4. **Brünner's Fledenwasser,** namentlich zum Waschen der Glace-Handschuhe, in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. und in Weinstaschen à 1 fl. 45 fr. acht bei
Friedrich Wolff & Sohn.

Costüme und Dominos für Damen und Herren
 Waldstraße Nr. 20 parterre bei
 Obergarderobière **Ruh.**

Blühende Kamelia, Spacantha, Veilchen, Maiblumen etc., großer Vorrath lebender Blumen zu Bouquets und jedem Gebrauch bei
J. E. Schmidt,
 Kunst- und Handlungsgärtner,
 Stephaniensstraße Nr. 28.

Noches Eis ist nunmehr wieder zu jeglicher Zeit zu haben bei
Rich. Haas,
 Fischhandlung.

Dung zu vergeben.
 Ungefähr 10 Wagen voll Abtrittdung werden unentgeltlich abgegeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dominos zu verleihen.
 *2.1. Zähringerstraße Nr. 56 werden schöne und neue Dominos sehr billig ausgeliehen.

Warnung.
 Zahlungsverbindlichkeiten, welche meine Frau ohne meine besondere Ermächtigung eingehen sollte, werde ich von heute an nicht mehr erfüllen.
 Pforzheim, den 20. Januar 1866.
August Becker,
 Steinbändler, Enzplaz.

Waldhorn.
 Vorzügliche See- und Oberländer Weine, sowie gute Küche und besonders die bekannten 6 Kreuzer-Frühsstücke empfiehlt
C. Heinrich.

Salvator-Bier
 nach Wiener Methode wird verzapft bei
Friedr. Jaak,
 zum rothen Schaafe.

*2.1. **Anzeige.**
 Was ich noch von Vorrath in Filz- und Castorwaaren besitze, verkaufe ich, um damit aufzuräumen, um den Ankaufspreis.
Georg Stürmer, Schuhmachermeister,
 Erbprinzenstraße Nr. 25.

Todesanzeige.
 Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Kunde von dem nach 3monatlicher schwerer Krankheit erfolgten Hinscheiden unseres unvergesslichen Gatten, Vaters, Onkels und Schwagers, des hiesigen Bürgers und Zimmermanns **Karl Engler.** Er starb den 25. d. M., Abends 1/2 6 Uhr, und brachte sein Alter auf nahezu 74 Jahre.
 Die Beerdigung findet Samstag den 27. d. M., Nachmittags 3 Uhr, statt.
 Um stille Theilnahme bitten
 Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Todesanzeige.
 Gestern Nacht 11 Uhr starb nach kurzem aber schwerem Krankenlager unsere liebe Tochter und Schwester, **Albertine,** im Alter von 13 Jahren und 7 Monaten, welche betäubende Nachricht ich Freunden und Verwandten mittheile.
 Die Beerdigung findet Samstag, Nachmittags 4 Uhr, statt.
 Karlsruhe, den 26. Januar 1866.
Karl Glafner, Metzgers-Wittwe.

* **Veteranen!**
 Unser ehemaliger Waffengefährte, **Karl Engler** von hier, ist uns den 25. d. M., Abends halb 6 Uhr, durch den Tod von der Seite entzissen worden.
 Die Beerdigung findet Samstag den 27., Nachmittags 3 Uhr, statt, wozu wir alle seine früheren Kameraden hiermit einladen. Trauerhaus: Langestraße Nr. 119.
 Karlsruhe, den 26. Januar 1866.
 Mehrere Veteranen.

Leinwand in allen Qualitäten und Breiten, Tischtücher, Servietten und Handtücher, Taschentücher in Leinen, Batist und Baumwolle, Shirts- und Baumwolltücher, Flanell, Piqué, Unterhosenbarchente, Hemdeneinsätze in Leinen und Shirting, Mulls, Jaconats und Batistes etc.
 empfehle hiermit in dauerhafter Waare zu mässigen Preisen bestens.
Emil Lembke,
 Leinwaarenlager und Wäschefabrik,
 104, Langestraße.

Ball-Handschuhe,
 deutsches Fabrikat, in vorzüglicher Qualität billigt bei
Ludwig Dehl,
 Nachfolger von G. Lang.

2.1. **Karlsruhe,**
 im Hause des Herrn **Ph. Daniel Meyer,** Langestraße 155.
Fabriques de Lyon.
 Großer Ausverkauf von Cachemir-Chales, Spitzen-Chales, Seidenwaaren aller Sorten, Foulards, Cravatten etc.
 Große und neue Auswahl von Seidenstoffen, von französischen gewirkten Long-Chales, Spitzen-Chales und Spitzen-Manteln, schwarze und weiße, Foulards-Kleidern, Foulard-Tüchern, Cravatten, Schleiern, gestickten Taschentüchern zu außerordentlich billigen Preisen.
Nur noch Samstag, Sonntag, Montag und Dienstag.

3.1. **Eintracht.**
Montag den 5. Februar
Maskenball.

Anfang 7 Uhr.
Der Zutritt zum Saale ist nur in anständiger Maske oder Ballanzug gestattet. Die Gallerie bleibt ausschließlich den Gesellschaftsmitgliedern vorbehalten und ersuchen wir, das Einführungsrecht in strengst statutenmäßigen Grenzen zu üben.
Zur Glücksurne, deren Erlös zum Besten der Armen verwendet wird, nimmt der Hausmeister Gaben mit Dank in Empfang.
Das Comité.

Lieder-Narrhalla.
Heute Abend 8 Uhr, 3. Sitzung. Das Andere vortrefflich, wie am Samstag.

Frohsinn.
Die Mitglieder sind freundlichst gebeten, heute Abend zahlreich zu erscheinen.
Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 28. Januar Mit allgemein aufgehobenem Abonnement und erhöhten Preisen: Zum ersten Male wiederholt: **Die Afrikanerin.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von E. Scribe. Deutsch von F. Gumbert. Musik von G. Meyerbeer.
Anfang 6 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Eisenbahnfahrt:
Nach Pforzheim nach Beendigung der Vorstellung.

Landaufwärts 3 Uhr | Nachts.
Landabwärts 1¹⁵ "

Dienstag den 30. Jan. 1. Quart. 15. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Der geheimnisvolle Brief.** Lustspiel in einem Akt von N. Benedix. Hierauf, zum ersten Male wiederholt: **Ihr Taufschein.** Lustspiel in einem Akt von Wichert. Zum Beschluß, zum ersten Male: **10 Minuten Aufenthalt.** Schwank in einem Akt.

Sterbefalls-Anzeige.

25. Jan. Albertine Glasner, alt 13 Jahre, Vater + Metzgermeister Glasner.
25. " Karl Friedrich Engler, Zimmermann, ein Ehemann, alt 73 Jahre.

In der hiesigen evangelischen Gemeinde
Getauft:

- 17. Jan. Karoline, Vater Ludwig Küder, Kaufmann.
- 20. " Gustav Georg Philipp, Vater Philipp Goll, Oberlieutenant.
- 21. " Luise Auguste Bertha Julie, Vater August Schuder, Eisenbahnaufsicht.
- 21. " Hulda, Vater Wilhelm Schade, Fabrikant.
- 21. " Karoline, Vater Friedrich Müller, Schlosser.
- 21. " Karoline Elise, Vater Heinrich Meckel, Schuhmacher.
- 21. " Karl Friedrich, Vater Karl Friedrich Schneider, Schneider.
- 21. " Luise Juliane Friederike, Vater Friedrich Eberhard, Schneider.
- 21. " Gustav Adolph, Vater Heinrich Jungert, Schlosser.
- 21. " Maximilian Ludwig, Vater Karl Basemann, Schuhmacher.

Neues 6% Anlehen der österr. Südbahn-Gesellschaft

in Obligationen à 500 Franks, welche in den Jahren 1870-1874 sämtlich verloost und al pari rückbezahlt werden.

Subscriptionen hierauf nehme ich bis incl. den 29. d. M. zum Emissionscourse von 465 Franks entgegen und können Prospekte bei mir eingesehen werden.
3.2. **Beit v. Homburger.**

Zur Ball-Saison
empfehle mein reichhaltiges Lager in
schwarzen Fracks,
" **Tuchröcken,**
" **Beinkleidern & Westen,**
Cravatten und Clips
zu bekannten billigen Preisen.

A. Herzmann,
Marchand-Tailleur,
2.2. 155, Langestraße 155.

Masken-Garderobe
von
Karl Lorenz, kleine Herrenstraße Nr. 19.
Für den diesjährigen **Carneval** habe ich meine **Garderobe** durch neue und bessere **Herren- und Damen-Kostüme** ergänzt.
Domino und Masken, sowie moderne schwarze **Fräcke** halte ich stets zum Ausleihen bereit.
3.2.

Masken
in
Sammt, Seide, Wachs u. Papier,

Kopfbedeckungen und Cotillonorden
empfiehlt billigt
F. W. Kölig Wittwe,
2.1. Langestraße Nr. 175 b.

Masken
in großer Auswahl
8.1. bei
F. Wilh. Döring.



Zur Reinigung von Boden-Teppichen jeder Qualität wurde mir eine neuerfundene Art von **Teppichkehrern** zum Verkaufe übergeben, welche sich besonders dadurch empfehlen, daß sie beim Reinigen der Teppiche **den so lästigen und nachtheiligen Staub durchaus verhüten**. Ich bin gerne bereit, meinen verehrten Abnehmern deren zur Probe zu übergeben, um sich von der Zweckmäßigkeit derselben überzeugen zu können.

Heinrich Lang,

Eck der Langen- u. Herrenstraße.

3.1.

Nachricht für Auswanderer.

Regelmäßige Expeditionen von Segel- und Dampfschiffen 1. Classe über **Savre, Southampton, Liverpool, Bremen** etc. nach **New-York und New-Orleans**.

Zum Abschluß von Ueberfahrts-Verträgen hält sich bestens empfohlen

Der concessionirte Agent
W. L. Schwaab.

3.3.

Bechsel auf New-York, zahlbar in Gold, stets zum billigsten Course.

Im Verlag der **Ehr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

Fahrplan

der **Großh. Badischen Eisenbahnen,**

sowie der anschließenden Bahnen

Süd-West-Deutschlands,

Frankreichs und der Schweiz.

Mit den

Post- und Dampfboot-Verbindungen.

(Nach dem Stand vom 23. Januar 1866.)

Winterdienst 18⁶⁵/₆₆.

Mit einem Eisenbahn-Uebersichtskärtchen.

Taschenformat.

In Umschlag geheftet.

Preis 6 fr.

Inhalts-Verzeichniß.

Eisenbahn-Uebersichtskärtchen.

Großherzoglich Badische Eisenbahnen:

Uebersicht der Fahrten zwischen Karlsruhe und Durlach.
Fahrten an besonderen Tagen.
Ausführliche Fahrpläne sämtlicher Bahnstrecken.

Französische Ostbahn.

Main-Neckar-Eisenbahn.

Main-Rhein-Eisenbahn.

Main-Weser-Eisenbahn.

Taunusbahn und Herzogl. Nassauische Eisenbahn.

Frankfurt-Mainz, linkes Mainufer.

Frankfurt-Soden.

Frankfurt-Homburg.

Frankfurt-Hanau-Nassauische und Anschlüsse.

Frankfurt-Offenbach.

Königl. Württembergische Eisenbahnen.

Schweizerische Eisenbahnen.

Pfälzische Eisenbahnen und Hessische Ludwigsbahn nebst Anschlüssen.

Verbindungen:

I. Dampfboote.

II. Eilwagen, Postomnibus u. Carriolposten.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Frank, Kaufm. v. Dresden.
Durm, Kfm. v. Ertlin. Langenberger v. Straßburg.
Englischer Hof. Heinenann, Kfm. v. Fürtb.
Dr. Franken m. Frau v. München. Joshua, Kaufm. v. Hamburg. Beer, Kfm. v. Frankfurt. Lindner v. New-York.

Erprinzen. Frau von Vulkanoff von Baden.
Uchtrig, Kfm. v. Berlin. Klein Kfm. v. Frankfurt.
Köstner, Kfm. v. Chemnitz.
Geist. Floth v. Genf.

Goldener Adler. Böll m. Frau u. Böll, Kfm. v. Mühlhausen.

Goldener Ochs. Sommer, Kaufm. von Gdn.
Dorn, Kfm. v. Coburg.

Goldenes Schiff. Koch, Kaufm. v. Offenbach.

Grüner Hof. Fürstin Wadholsky v. Heidelberg.

Münster, Kfm. v. Gdn. Morgenroth, Kfm. v. Elberfeld. Moyer, Kfm. v. Heidelberg. Dr. Knichling m. Tochter v. Rochester. Moser, Fabrik. von Stuttgart.

Hellmich, Kfm. v. Heidesheim.

Hôtel Große. Horn von Bayreuth. Daniel, Kfm. von Hamburg. Heidelberg, Kfm. v. Mainz.

Hofmann, Fabr. v. Chemnitz. Kruse, Kfm. v. Iserlohn.

Ettamm, Kfm. v. Solingen. Gool, Kfm. v. Mannheim. Kreis, Kfm. v. Stuttgart. Dettinger, Kaufm. v. Ulm. Josuah, Kfm. v. Hamburg. Jabi, Kaufm. v. Zweibrücken. Bergmann, Kaufm. v. Lüdenscheid.

Henkel, Ing. v. München. Ritter, Kfm. v. Gdn. Berghausen, Kfm. v. Bonn. Aker, Fabr. v. Zürich.

Gottbold, Kaufm. v. Stuttgart. Epich, Kaufm. v. Kleinlarbach. Willmer, Kfm. v. Ravensburg.

Nassauer Hof. Kon, Kfm. v. Coblenz. Wolf, Kaufm. v. Eßlingen. Kirchbauer u. Joseph, Kfl. v. Frankfurt.

Prinz Max. Bender, Fabr. v. Kochen. Wagner, Fabr. v. Pforzheim.

Ritter. Zeller, Fabr. v. Bern. Krämer, Kaufm. v. Offenbach.

Römischer Kaiser. Sator, Kaufm. u. Lang, Arzt v. Gndingen. Walter, Fabr. v. Eriberg. Bing, Fabr. v. Siegel. Ehrlich v. Duisburg.

Stadt Pforzheim. Müller, Kfm. v. Nürnberg.

Keller, Kaufm. v. Ulm. Eich, Fabr. v. Neustadt.

Weißer Bär. Schöpferle, Kaufm. v. Freiburg. Vietsch, Kfm. v. Düsseldorf. Umschel, Kfm. v. Berlin.

Wegel, Kfm. v. Stuttgart.

Gottesdienst. - 28. Januar 1866.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Hosprediger Doll.

Stadtkirche, (Abendmahl):
Vorm. 4 1/2 Uhr: Dr. Stattpfarrer Zittel.

Nachm. 3 Uhr: Dr. Stattpfarrer Helbing.

Kleine Kirche, Vorm. 9 Uhr: Dr. Kirchenrat Roth.

Nachm. 4 Uhr Abendgottesdienst: Dr. Hosprediger Doll.

Mittlerer Gottesdienst:
Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Dr. Stattpfarrer Zittel.

Christenlehre:
Kleine Kirche, Nachm. 2 Uhr: Dr. Kirchenrat Roth.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 11 1/2 Uhr: Dr. Stattpfarrer Zimmermann.